20. Wahlperiode

Drucksache **20/4932**

HESSISCHER LANDTAG

10. 03. 2021

Kleine Anfrage

Günter Rudolph (SPD) vom 27.01.2021

Politische Meinungsumfragen der Hessischen Landesregierung

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage – Drucks. 20/3754 – wurden die in Auftrag gegebenen Meinungsumfragen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. August 2020 angegeben.
Nach einer vorliegenden Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vom 23. Dezember 2020 soll es eine Umfrage zu Corona und Mobilität gegeben haben. Zu dem gleichen Thema soll es schon eine erste Befragung im Frühjahr 2020 gegeben haben.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1. Warum hat die Hessische Landesregierung die Umfrage zu Corona und Mobilität sowohl aus dem Frühjahr des Jahres 2020 als auch im Dezember 2020 nicht in die Beantwortung der Kleinen Anfrage – Drucks. 20/3754 – aufgeführt?

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 20/3754 hat der Chef der Staatskanzlei ausgeführt, dass sich die Antwort der Landesregierung ausschließlich auf politische Meinungsumfragen bezieht, jedoch nicht auf Mitarbeiterbefragungen, die Befragung berufsspezifischer Gruppen oder statistische Erhebungen.

Im Hinblick auf diese Einschränkungen wurden die Untersuchungen im Projekt „MOBICOR“ nicht in die Antwort aufgenommen. Die Einstufung des Vorhabens als statistisch wissenschaftliche Erhebung kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass Hessen hier lediglich Teil einer bundesweiten Untersuchung ist, die das Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) gemeinsam mit Infas und Motiontag, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, durchgeführt hat.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Hessen haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, für ihre Landesgebiete vertiefende Erhebungen durchzuführen. Ziel des Vorhabens war und ist es, das Mobilitätsgeschehen während des Lockdowns bzw. das anschließende Wiederanlaufen des öffentlichen Lebens mit den entsprechenden Veränderungen zu untersuchen. Dabei geht es u.a. um Fragen der Bedeutung der Nahmobilität im und nach dem Lockdown, die Folgen des Lockdowns für den ÖPNV sowie die Frage nach der Nutzung von Home-Office.

Die Ergebnisse sind auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen veröffentlicht:

➔ https://wirtschaft.hessen.de/sites/default/files/media/hmwvl/infas_mobilitaetsreport_hessen_7357_20200722_geringe_aufloesung.pdf

➔ https://wirtschaft.hessen.de/sites/default/files/media/hmwvl/infas_mobilitaetsreport_hessen_7331_20201216.pdf

Frage 2. Hat die Hessische Landesregierung Meinungsumfragen in Auftrag gegeben, die das Ziel haben, die politische Stimmungslage (Sonntagsfrage oder ähnliches) in Hessen im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 in Auftrag gegeben?

Nein, die Landesregierung hat keine entsprechenden Meinungsumfragen in Auftrag gegeben.

Wiesbaden, 28. Februar 2021

Tarek Al-Wazir

Eingegangen am 10. März 2021 · Bearbeitet am 10. März 2021 · Ausgegeben am 12. März 2021
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de